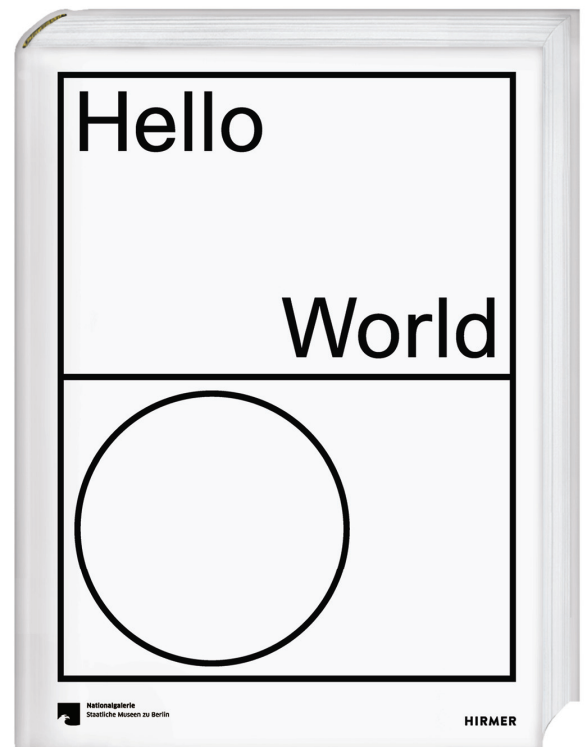


Auf dem Weg zu einem Museum des 20. Jahrhunderts: Selbstverortung der international renommierten Sammlung der Nationalgalerie Berlin

Paradigmenwechsel in einer sich globalisierenden Gegenwart – vom westlich geprägten Kunstverständnis zum Global Turn

Großausstellung auf gesamter Ausstellungsfläche des Hamburger Bahnhofs mit Kunstwerken aus aller Welt



HELLO WORLD REVISION EINER SAMMLUNG

Wie könnte die hauptsächlich westliche Sammlung der Nationalgalerie heute aussehen, hätte ein globales Kunstverständnis ihren Aufbau geprägt? Mit Blick auf Kunstwerke aus außereuropäischen Zentren der Moderne und ihre Aktivitäten werden nicht erzählte Geschichten und aus dem Blick geratene Zusammenhänge aufgegriffen und weiterentwickelt.

Die Nationalgalerie Berlin unterzieht ihre Sammlung einer kritischen Revision und wendet den Blick dabei auf jene Sammlungsbereiche, die nicht im Fokus des westlichen Kunstverständnisses stehen. Ausgangspunkte bilden dabei z.B. Heinrich Voglers Weg in die Sowjetunion, der Aufenthalt des Dadaisten Tomoyoshi Murayama in Berlin der 1920er-Jahre oder Joseph Beuys' Kollaborationen mit Nicolás García Urriburu. Es ergibt sich eine Erzählung der Kunst von 1900 bis in die Gegenwart, die aus globaler Perspektive punktuell historische, internationale und transregionale Verbindungen zwischen Künstlern und kulturellen Kontexten aufgreift und erforscht.

KONTAKT

Hirmer Verlag, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eva-Maria Neuburger, Tel. 089/12151663, neuburger@hirmerverlag.de
www.hirmerverlag.de

Gerne stellen wir Ihnen ein kostenloses Presse-Exemplar zur Verfügung.
Nach erfolgter Rezension bitten wir um einen Beleg – vielen Dank.

Hg. Udo Kittelmann für die Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin
Beiträge von D. Ananth, Z. Badovinac, S. Beckstette, A. Bertina, E. Blume, D. Bystron, C. Deliss, J. Dirksen, D. Garza Usabiaga, R. Gadebusch, V. Galstyan, A. C. Gebbers, N. Ginwala, A. Giunta, U. Kittelmann, G. Knapstein, V. König, T. Mamine, A. Neufert, A. Nwagbogu, M. Pehlivanian, M. Roumiguère, G. Samboh, N. Schallenberg, K. Schrei, N. Sheikh, E. Supriyanto, H. Völckers

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 432 Seiten,
750 Abbildungen in Farbe
24 × 32 cm, Broschur

Ca. € 59,90 (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-3046-1 (dt.)
978-3-7774-3047-8 (engl.)
Erscheint ca. Juni 2018

AUSSTELLUNG

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
28.4.–26.8.2018